

**A, B, C, Des Chrétiens : Mon Enfant apprens Doctrine dès ta Jeunesse & tu trouveras Sagesse, qui te durera jusques à ce que tu ayes les cheveux blancs : Ecclesiast VI.**

A Berlin: Chez La Veuve Grynæus, 1754

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1727604342>

Druck Freier  Zugang



A, B, C,  
des  
chrétiens.  
Christoph A. H. E.  
1754.

2  
10

1890: E

Dg  
470

zu fol. 2

A, B, C,  
DES  
CHRÉTIENS.

Mon Enfant apprens Doctrine  
dès ta Jeunesse & tu trouveras Sa-  
gesse, qui te durera jusques à ce que  
tu ayes les cheveux blancs.

*Ecclesiast. VI.*

A BERLIN,  
CHEZ LA VEUVE GRYNÆUS.

Christliches

A, B, C,

Liebes Kind, laß dich die Weisheit  
ziehen von Jugend auf, so wird ein wei-  
ser Mann aus dir; wilt du folgen, so wirst  
du Weise, und nimmst du es zu Herzen,  
so wirst du flug. Sirach 6.

Mit Königlichen Privilegio.

BERLIN,  
gedruckt bey J. Grynæus Wittwe. 1754.

HUITAIN.

*Qui aux Enfans montrer veut son sçavoir,  
A ce Point ci égard il doit avoir :  
Prier faut Dieu tout du Commencement,  
Et puis après enseigner doucement ;  
L'Enfant petit, sans trop le menacer,  
Car peu à peu il se doit avancer,  
Et lui disant bien souvent sa Leçon,  
Et en donnant aux Lettres leur vrai son.*

**Le Fondement de toute bonne Science.**

*Celui qui veut profiter à l'Ecole,  
Doit chercher Dieu, le craindre & révéler,  
Et pour ce faire, apprendre en sa Parole,  
Comme il le faut server & honorer.*

**Saint Jaques Chap. I.**

*Que s'il y a quelqu'un parmi vous, qui  
manque de Sagesse, qu'il la demande à Dieu,  
qui donne à tous libéralement, sans rien re-  
procher, & il la lui donnera.*

Wer zarte Kinder will im Wissen unterrichten,  
Der richte sein Gemüth auf diese Lehres-Pflichten:

Vor allen Dingen muß Gott angeruffen  
seyn,  
Als denn flößt man die Lehr den kleinen Kindern ein.  
Gemach, nicht viel zugleich, und diß ohn vieles  
Dräuen,  
Weil er den Fortgang muß nur Schritt vor  
Schritt anschauen.  
Sagt ihnen öfters vor, was ihre Lection.  
Sprich jeden Buchstab aus mit seinem rechten  
Thon.

Der Grund aller Wissenschaften.

Wer in der Schul mit Nutzen sich will üben,  
Der suche Gott und sey von Ehrfurcht voll,  
Und diß geschieht, wenn er sein Wort wird  
lieben,  
Das lehret uns, wie man ihm dienen soll.

Jac. 1. v. 5. 6.

So Jemand unter euch Weisheit mangelt,  
der bitte von Gott, der da giebt einfältiglich  
jedermann, und rüchtes niemand auf, so wird  
sie ihm gegeben werden. Er bitte aber im  
Glauben, und zweifle nicht.



**N**Otre aide soit au Nom de Dieu  
qui a fait le Ciel & la Terre.  
Ainsi soit-il.

Le premier jour	a b c d
Le second jour	e f g h
Le troisième jour	i k l m
Le quatrième jour	n o p q
Le cinquième jour	r s t u
Le sixième jour	v x y z

A B C D E F G H I K L M N  
O P Q R S T U V X Y Z.

a b c d e f g h i k l m n o p q r  
s t u v x y z æ œ &.

A B C D E F G H I K L M N O P  
Q R S T U V X Y Z

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t  
u v x y z æ œ &.

*Les Voyelles sont :*

a, e, i, o, u.

y, a lieu & vertu de Voyelle.

*Les Consonantes sont :*

b c d f g h k l m n p q r s t v x z.



**S**nsere Hülffe sey im Nahmen des  
HERRN, der Himmel und Er-  
den gemacht hat. Amen.

Den ersten Tag	a b c d
Den andern Tag	e f ff g h
Den dritten Tag	i k l m
Den vierten Tag	n o p q
Den fünfften Tag	r s ff s t
Den sechsten Tag	u v w x y z

A B C D E F G H I K L M N O  
P Q R S T U V W X Y Z.

a b c d e f g h i k l m n o p  
q r s t u v w x y z ß ä ö ü.

Die *Vocales* sind:

a, e, i, o, u,  
y gilt einen *Vocalis*.

Die *Consonantes* sind:

b c d f g h k l m n p q r s t v w x z.



*Diphthongues Françoises :*

ai, au, ei, eu, ai, &, et, ft, ff, fi, fi, æ, œ,

*SYLLABES :*

Ab	eb	ib	ob	ub
Ba	be	bi	bo	bu
Ca	ce	ci	co	cu
Da	de	di	do	du
Fa	fe	fi	fo	fu'
Ga	ge	gi	go	gu
Ha	he	hi	ho	hu
Ja	je	ji	jo	ju
La	le	li	lo	lu
Ma	me	mi	mo	mu
Na	ne	ni	no	nu
Pa	pe	pi	po	pu
Qua	que	qui	quo	quu
Ra	re	ri	ro	ru
Sa	se	si	so	su
Ta	te	ti	to	tu
Va	ve	vi	vo	vu
Xa	xe	xi	xo	xu
Za	ze	zi	zo	zu

Ab ac ad af ag al am an ap ar as ax av  
ey bail fail gail mail rail fail tail vail.

*Pour assembler les Lettres & Syllabes  
en mots :*

De-man-dez pré-mié-re-ment le Ro-  
yau-me de Dieu & sa Jus-ti-ce, & tou-tes  
cho ses vous se-ront don-née.

Die Französische Diphtongi sind à, ô,  
âi, au, ei, eu, an,

Die Doppelten sind et, st, ff, ffi, ffi,

### Die Sil-ben.

Ab	eb	ib	ob	ub
Ba	be	bi	bo	bu
Ca	ce	ci	co	cu
Da	de	di	do	du
Fa	fe	fi	fo	fu
Ga	ge	gi	go	gu
Ha	he	hi	ho	hu
Ja	je	ji	jo	ju
La	le	li	lo	lu
Ma	me	mi	mo	mu
Na	ne	ni	no	nu
Pa	pe	pi	po	pu
Qua	que	qui	quo	quu
Ra	re	ri	ro	ru
Sa	se	si	so	su
Ta	te	ti	to	tu
Va	ve	vi	vo	vu
Fa	re	ri	ro	ru
Za	ze	zi	zo	zu

### Zum Buch-sta-biren.

Trach-tet am er-sten nach dem Reich Got-  
tes und nach seiner Ge-rech-tig-keit, so wird  
euch das an-de-re al-les zu-fal-len.

*L'Oraison de Nôtre Seigneur JESUS Christ contenant sept Articles. Matth. 6.*

**N**Otre Pere qui és aux Cieux, Ton Nom soit sanctifié. Ton Regne vienne. Ta Volonté soit faite sur la Terre comme au Ciel. Donne-nous aujourd'hui nôtre pain quotidien. Pardonne nous nos offenses, comme nous pardonnons à ceux qui nous ont offensez. Et ne nous indui point en tentation, mais delivre nous du malin. Car à toi est le Regne, la Puissance & la Gloire aux siècles des siècles. Amen !

*Les Articles de la Foi Chrétienne.*

**J**E croi en Dieu le Pere tout-puissant, Créateur du Ciel & de la Terre. Et en Jesus Christ son Fils unique nôtre Seigneur, qui a été conçu du Saint-Esprit, né de la Vierge Marie. A souffert sous Ponce Pilate, a été crucifié, mort & enseveli. Est descendu aux Enfers. Le troisiéme jour est ressuscité des morts. Il est monté aux Cieux. Il est assis à la droite de Dieu le Pere tout puissant. Et de là il viendra juger les vivans & les morts. Je crois au Saint Esprit. La Sainte Eglise Universelle. La Communion des Saints. La remission des pechés. La resurrection de la chair & la Vie éternelle. Amen.

*Les Commendemens de la Loi de Dieu. Exod 20.*

**E**Coute Israël : Je suis l'Eternel ton Dieu qui t'ai tiré hors du pais d'Egypte, de la maison de servitude.

Das Gebet des HErrn, welches  
sieben Bitten in sich hält.

**U**nser Vater, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name. Zukomme dein Reich. Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser täglich Brodt gib uns heute. Und vergieb uns unsere Schuld, als wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Bösen, dann dein ist das Reich, und die Krafft, und die Herrlichkeit, in Ewigkeit, Amen.

### Die Artickel des Christlichen Glaubens.

**I**ch glaube an GOTT den Vater, allmächtigen Schöpffer Himmels und der Erden.

Und an IESum Christum, seinen einigen Sohn unsern HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren von der Jungfrauen Maria, gelitten unter Pontio Pilato, gecreuziget, gestorben und begraben, niedergefahren zur Höllen, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten, aufgefahrgen Himmel, sitzend zur Rechten GOTTes des Allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten.

Ich glaube an den heiligen Geist, eine heilige Christliche Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches, und ein ewiges Leben, Amen.

*La Première Table.*

1. **TU** n'auras point d'autres Dieux devant ma face.

2. Tu ne te feras aucune Image taillée, ni aucune ressemblance des choses qui sont la haut aux Cieux, ni ici bas sur la Terre, ni dans les eaux sous la Terre, Tu ne te prosternerás point devant elles, & tu ne les serviras point: car je suis l'Eternel, ton Dieu, le Dieu fort & jaloux, punissant l'iniquité des peres sur les enfans, jusqu'à la troisième & à la quatrième génération de ceux qui me haïssent, & faisant misericorde jusqu'à mille générations à ceux qui m'aiment & qui gardent mes Commandemens.

3. Tu ne prendras point le nom de l'Eternel ton Dieu en vain: car l'Eternel ne tiendra point pour innocent celui qui aura pris son nom en vain.

4. Souvien toi du jour du repos, pour le sanctifier; Tu travailleras six jours, & ces jours là, tu feras toute ton œuvre: mais le septième jour est le repos de l'Eternel, ton Dieu: Tu ne feras aucune œuvre, ce jour là; ni toi, ni ton fils, ni ta fille, ni ton serviteur, ni ta servante, ni ton bétail, ni l'étranger qui est dans tes portes. Car, en six jours, l'Eternel a fait les Cieux & la Terre, & la Mer, & toutes les choses qui y sont, & il s'est reposé le septième jour: C'est pourquoi l'Eternel a béni le jour du repos, & la sanctifié.

Die Gebote des göttlichen Gesetzes, im  
andern Buch Mose am 20 Cap.

**S**öre Israel. Ich bin der HErr dein Gott,  
der dich aus Egypten-Land, aus dem  
Dienst-Hause geführet hat.

Die erste Tafel.

Du solt keine andere Götter neben mir haben.  
Du solt dir kein Bildniß, noch irgend ein Gleich-  
niß machen, weder des das oben im Himmel,  
noch des das unten auf Erden, oder des das  
im Wasser unter der Erden ist. Bete sie nicht  
an, und diene ihnen nicht, denn ich der HErr  
dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heim-  
sucht der Väter Missethat, an den Kindern bis  
ins dritte und vierdte Glied, die mich hassen,  
und thue Barmherzigkeit an vielen Tausenden,  
die mich lieb haben und meine Gebote halten.

Du solt den Nahmen des HErrn deines  
Gottes nicht misbrauchen, dann der HErr  
wird den nicht ungestraft lassen, der seinen  
Nahmen mißbraucht.

Gedencke des Sabbaths, daß du ihn heiligest:  
Sechs Tag solt du arbeiten und all dein Ding  
beschicken. Aber am siebenden Tag ist der Sab-  
bath des HErrn deines Gottes, da solt du kein  
Werck thun, noch dein Sohn, noch deine Toch-  
ter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch  
dein Vieh, noch dein Fremdling, der in dei-  
nen Thoren ist. Denn in sechs Tagen hat der  
HErr Himmel und Erden gemacht, und das  
Meer, und alles was darinnen ist, und ruhete  
am siebenden Tag. Darum segnete der HErr  
den Sabbath-Tag, und heiligte ihn.

*La seconde Table.*

5. **H**onore ton Pere & ta Mere, afin que tes jours soient prolongez sur la Terre, que l'Eternel ton Dieu te donne.

6. Tu ne tuëras point.

7. Tu ne paillarderas point.

8. Tu ne déroberas point.

9. Tu ne diras point de faux témoignage, contre ton prochain.

10. Tu ne convoiteras point la maison de ton prochain. Tu ne convoiteras point la femme de ton prochain, ni son serviteur, ni sa servante, ni son bœuf, ni son âne, ni aucune chose qui font à ton prochain.

*Le Sommaire de toute la Loi. Matth 22.*

**T**u aimeras le Seigneur ton Dieu de tout ton cœur, de toute ton ame, & de toute ta pensée. C'est ici le premier & le grand Commandement. Et le second qui lui est semblable; Tu aimeras ton prochain comme toi-même. De ces deux Commandemens dépendent toute la Loi & les Prophetes.

*L'Exercice du Pere de Famille.*

Notre aide soit au Nom de Dieu qui a fait le Ciel & la Terre. Amen.

*Confession.*

**S**eigneur Dieu, Pere Eternel & Tout-Puissant, nous confessons & reconnoissons devant ta sainte Majesté, que nous sommes de pauvres pécheurs, conçus & nez

### Die andere Tafel.

Du solt deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß du lange lebest im Lande, das dir der HErr dein Gott giebt.

Du solt nicht tödten.

Du solt nicht Ehebrechen.

Du solt nicht Erehlen.

Du solt kein falsch Zeugniß reden wieder deinen Nächsten.

Laß dich nicht gelüsten deines Nächsten Haus. Laß dich nicht gelüsten deines Nächsten Weibs, noch seines Knechts, noch seiner Magd, noch seines Ochsen, noch seines Esels, noch alles was dein Nächster hat.

Der Inhalt des ganzen Gesetzes. Matth. 22.

Du solt lieben Gott deinen HErrn von ganzem Herzen, von ganzer Seelen, und von ganzem Gemüth. Dis ist das fürnehmste und größte Gebot.

Das ander ist dem gleich: Du solt deinen Nächsten lieben als dich selbst. An diesen zweyen Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.

### Die Uebung eines Haus-Vaters.

Unsere Hülffe sey im Nahmen des HErrn, der Himmel und Erden gemacht hat.

### Beicht oder Bekännntniß der Sünden.

Gwiger Vater, allmächtiger HErr und Gott! wir bekennen und erkennen vor deiner heiligen Majestät in Aufrichtigkeit unserer Herzen, daß wir arme und elende Sünder sind, in Übertretung und verderbten Zustand empfangen und



dans l'iniquité & dans la corruption, enclins au mal, incapables de faire aucun bien; & que par nos vices, nous transgressons, sans cesse tes saints Commandemens: ce qui fait que nous attirons, par ton juste jugement, une entiere ruine sur nous. Toute fois, Seigneur, nous avons un vrai deplaisir de t'avoir offensé, & nous nous condamnons, nous & nos vices, avec une serieuse repentance, desirant que ta grace subviene à nôtre misere. Veuille donc avoir pitié de nous, Dieu très bon, & Pere plein de misericorde, au Nom de ton Fils Jesus Christ nôtre Seigneur: & en nous pardonnant nos péchez, donne-nous & nous augmente, de jour en jour, les graces de ton Saint Esprit; afin que reconnoissant de tout nôtre cœur nôtre injustice, nous soyons touchez d'une sincere repentance, qui nous fasse mourir au peché, & qui produise en nous de fruits de justice & d'innocence, qui te soient agréables par Jesus Christ nôtre Seigneur. Amen.

*Prière du Matin.*

**N**otre bon Dieu, nôtre Pere & Sauveur, puis qu'il t'a plu nous faire la grace de passer la nuit, pour venir jusqu'au jour présent; veilles aussi maintenant nous faire ce bien, que nous l'employons tout à ton service, de sorte que nous ne pensions, ne disions, ne fassions rien que pour te plaire, &

geböhren. Zu allem Bösen geneigt, zu allem Guten aber untüchtig, und daß wir durch unsere Bosheit deine heilige Gebote ohnaufhörlich übertreten. Wodurch wir uns nach deinem Gerechten Urtheil, den Untergang und das Verderben über den Hals gezogen. Wir fühlen aber doch auch ein großes Mißfallen in uns, daß wir dich unsern HErrn also beleidiget haben, und verdammen uns, und unsere Uebertretung, in wahrer Reu und innigem Verlangen, daß deine Gnade unserm Elend zu Hülf kommen möge. Erbarm dich dann unser, allergütigster Gott und Vater, nach deiner grossen Barmherzigkeit, im Nahmen deines Sohnes Jesu Christi, unsers HErrn; Tilge unsere Sünde und Uebertretung. Verleihe und vermehre uns die Gnade deines heiligen Geistes von Tag zu Tag, daß wir unsere Ungerechtfertigkeit herzlich erkennen, und von einem wahren Mißfallen derselben also gerühret werden, daß, nachdem eine herzliche Reu in uns erweckt, wir der Sünden abgestorben, dir gefällige Früchte der Gerechtigkeit und Unschuld hervorbringen mögen, durch denselben Jesum Christum unsern HErrn, Amen.

### Morgen-Gebet.

**G**ütiger Gott, der du bist unser Vater und unser Erretter! Dieweil es deiner Güte beliebt hat, uns die Nacht über bis an gegenwärtigen Tag leben zu lassen: So beweise uns jetzt ferner deine Gnade, daß wir denselben ganz zu deinem Dienst anwenden, daß

Wiss. Allg. Bibliothek  
27 SCHWERIN Am Sam 2

obéir à ta sainte volonté: que par ce moyen toutes nos œuvres soient à la gloire de ton nom, & à l'édification de nos prochains, comme il te plaît de faire luire ton Soleil sur la Terre, pour éclairer nos corps, veuilles aussi par la clarté de ton Esprit, illuminer nos entendemens & nos cœurs, pour nous conduire dans la droite voye de ta justice. Qu'ainsi, à quelque chose que nous nous appliquions, nôtre principale fin, & nôtre intention, soient toujours de marcher dans ta crainte, de te servir & de t'honorer, attendant, aussi, toujours tout nôtre bien, & toute nôtre prospérité, de ta seule bénédiction, afin de ne rien entreprendre, qui ne te soit agréable. Fais aussi, Seigneur, qu'en travaillant pour nos cōps, & pour la vie présente, nous regardions toujours plus loin; c'est à dire, à la vie céleste, que tu as promise à tes enfans: qu'il te plaise, cependant o grand Dieu d'être nôtre Protecteur, tant pour le corps que pour l'ame, de nous fortifier contre toutes les tentations du Démon, & de nous delivrer de tous les dangers qui nous pourroient arriver.

Et parce que ce n'est rien de bien commencer, si l'on ne persévère, daigne grand Dieu, nous recevoir en ta sainte conduite, non seulement pour ce jour, mais pour toute nôtre vie: en continuant, & augmentant

wir nichts dencken, reden oder thun, als was dir gefällig ist, und dein gnädiger Will von uns erfordert. Auf daß also all unser Thun zu deines Nahmens Ehre und zur Erbauung unsers Nächsten gereiche. Wie du deine Sonne auf Erden scheinen lässest uns leiblich zu erleuchten, so wollest du auch durch das Licht deines Geistes unsern Verstand und unsere Herzen erleuchten, daß wir dadurch auf den richtigen Weg deiner Gerechtigkeit geleitet werden. Laß in allen Dingen, was wir beginnen, allzeit unsern vornehmsten Zweck und Vorsatz seyn in deiner Furcht zu wandeln, dir zu dienen, dich zu ehren, als die von deinem Seegen alles Gute und alles Heyl allein erwarten; auf daß wir nichts vornehmen, als was dir angenehm sey: auch vor unserm Leib und gegenwärtiges Leben zu erhalten, also arbeiten, daß wir allzeit weiter hinaus sehen, nemlich auf das himmlische Leben, welches du deinen Kindern versprochen hast. Verbleibe indessen doch auch unser Schutz dem Leib und der Seele nach. Stärcke uns wieder alle Anfechtung des Teuffels, und wende von uns alle Gefahr ab, die uns beegnen möchte.

Weilen auch der Anfang nichts hilft, wo man nicht fortfähret: So wollest du nicht nur diesen heutigen Tag, sondern die ganze Zeit unsers Lebens über, uns heiliglich leiten und führen, deine Gnade in uns täglich erhalten und vermehren, bis du uns zur völligen Bereinigung deines Sohns Jesu Christi unsers Heylandes

B

tous les jours ta grace en nous, jusqu'à ce que tu nous aies amenés en la glorieuse presence de ton fils Jesus Christ, nôtre Seigneur, qui est le vrai soleil de nos ames, & qui les éclairera jour & nuit, sans fin, & à perpétuité, & afin que nous puissions obtenir ces graces de toi, veilles oublier toutes nos fautes passées, & nous les pardonner par ta misericorde infinie, comme tu l'as promis à tous ceux qui t'en prieront de bon cœur. Exauce nous, nôtre Dieu, nôtre Pere, & nôtre Sauveur, par nôtre Seigneur Jesus Christ, au nom duquel nous te prions, comme ils nous l'a enseigné, en disant :

*Notre Pere qui és aux Cieux &c.*

Aussi, Seigneur, fais-nous la grace de persévérer en la sainte Foi, laquelle tu as plantée en nos cœurs par ta misericorde, l'augmenter & accroître en nous de jour en jour, jusques à ce qu'elle parvienne à sa plénitude: de laquelle nous ferons confession, disant, *Je croi en Dieu le Pere Tout Puissant &c.*

*Oraison pour dire avant qu'étudier sa leçon.*

Seigneur Dieu, qui és la Fontaine de toute sagesse & science, puis qu'il te plait nous donner le moyen d'être instruits en l'age de nôtre enfance, pour nous savoir saintement & honnêtement gouverner tout le cours de nôtre vie: veilles aussi illuminer nos entendemens, qui sont d'eux

gebracht, welcher die rechte Sonne unserer Seelen ist, und Tag und Nacht ohne End und in Ewigkeit scheint. Damit wir aber diese Gnade von dir erlangen mögen, wollest du alle unsere begangenen Sünden vergessen, und dieselbe nach deiner Barmherzigkeit und unendlichen Güte vergeben, wie du allen denen, welche dich von Herzen darum bitten, versprochen hast. Um alles dieses und um dasjenige, was du besser weißt, als wir selbst, daß wir es bedürffen, bitten wir dich im Nahmen und durch das Verdienst JESU Christi unsers HErrn, der uns gelehret hat zu beten und zu sprechen: Unser Vater ꝛc. ꝛc.

Ach verleihe uns auch, daß wir im heiligen Glauben bleiben, welchen du durch deine Barmherzigkeit in unsre Herzen gepflancket hast, vermehre und stärcke ihn täglich in uns, bis daß er zu seiner Vollkommenheit gelange. Welchen wir bekennen, indem wir sagen: Ich glaub an Gott den Vater ꝛc.

### Ein Gebet vor dem Lernen zu sprechen.

**W**ES HErr und Gott, der du die Quelle aller Weisheit und Wissenschaft bist! dieweil du uns Gelegenheit geben wollen, in denen Jahren unserer Kindheit, unterrichtet zu werden, damit wir den ganzen Lauff unsers Lebens heilig und erbarlich anstellen lernen: So wollest du dazu unsern Verstand erleuchten, weil wir von uns selbst blind sind, auf daß wir die Lehre, die uns wird gegeben werden, fassen mögen. Erhalte unser Gedächtniß, dieselb

mêmes aveugles, à ce que puissions com-  
prendre la doctrine qui nous sera donnée:  
veuilles conserver nôtre memoire pour la  
bien retenir: veuilles disposer nos cœurs  
à la recevoir volontiers, avec un tel desir  
qu'il appartient, afin que par nôtre ingrati-  
tude l'ocasion que tu nous presentes ne  
perisse. Pour ce faire veuilles épandre sur  
nous ton Saint Esprit, l'Esprit, dis-je de  
toute intelligence, verité, jugement, pru-  
dence & doctrine, lequel nous rende ca-  
pables de bien profiter, afin que la peine  
qu'on prendra à nous enseigner ne soit  
point perduë. Et à quelque étude que nous  
nous appliquions, fais que nous soyons re-  
quits à la vraye fin, qui est de te connoître  
en notre Seigneur Jesus Christ pour avoir  
pleine confiance de salut & vie en ta grace,  
& te servir droitement & purement selon  
ton bon plaisir, tellement que tout ce que  
nous apprendrons, soit comme instrument  
pour nous aider à cela; & puis que tu pro-  
mets de donner sagesse aux petits humbles  
& confondre les orgueilleux en la vainté de  
leur sens: pareillement de te manifester à  
ceux qui seront de coeur droit, au contraire  
aveugler les malins & pervers: veuilles nous  
ranger à la vraye humilité, par laquelle nous  
soyons rendus dociles & obéissans, premie-  
rement à toi, secondement a nos Superieurs,

ben wohl zu behalten. Regiere unsere Herzen, daß wir sie willig und mit solcher Begierde annehmen, als dazu erfordert wird. Auf daß diese Gelegenheit, die du uns anbietest, durch unsere Undancckbarkeit uns nicht entzogen werde. Gieß deswegen über uns alle deinen Geist aus, als den Geist alles Verstandes und Wissens, aller Wahrheit, Klugheit und Lehre, der uns geschickt mache immer zu wachsen und zuzunehmen. Damit die Mühe, die man uns zu unterrichten, anwenden wird, nicht vergebens seyn. Wir mögen uns auch legen auf welche Wissenschaft wir wollen, so gieb, daß wir zu dem rechten Zweck gebracht werden, welcher ist, dich in unserm Herrn Jesu Christo zu erkennen; auf deine Gnade das völlige Vertrauen des ewigen Heyls und Lebens zu setzen, und dir mit aufrichtigem und reinen Herzen, nach deinem Willen, zu dienen. Daß alles, was wir lernen, uns hierzu als ein Mittel diene. Und weil du versprichst, denen die demüthiges Herzens sind, deine Weißheit zu geben, die Stolzen aber in der Eitelkeit ihres Sinnes zu Schanden zu machen: imgleichen denen die redliches Herzens sind, dich zu offenbahren, hingegen die Bösen und Verkehrten mit Blindheit zu schlagen: So laß uns bey der wahren Demuth bleiben, durch welche wir gelehrsam und gehorsam werden, und dieses vornehmlich gegen dir, und dann auch gegen die, so du uns vorgesezt, und zu regieren und anzuführen, gegeben hast. Lencke dabey unsere Herzen, daß sie dich aufrichtig



que tu as commis pour nous regir & gouverner. D'avantage, veilles disposer nos cœurs à te chercher sans fainctaise, renonçant à toute affection mauvaise. Et qu'en telle sorte nous nous préparions maintenant pour te servir une fois en l'état & vocation, laquelle il te plaira nous ordonner quand nous serons venus en âge. Amen.

*Prière avant le repas.*

**O** Souverain Pasteur & Maître,  
Regarde ce Troupeau petit,  
Et de tes Biens souffre le pâître,  
Sans desordonné appetit.  
Nourrissant petit à petit,  
A ce jourd'hui ta créature ;  
Par Jesus, qui pour nous vétit  
Un corps sujet à nourriture,  
Mangeons, bûvons, reconnoissons,  
Que tous biens sont de Dieu venans. Amen.

*Actions de graces après le repas.*

**P**ere Eternel qui nous ordonne  
N'avoir souci du lendemain,  
Desbiens que pour ce jour nous donne ;  
Termercions de cœur humain,  
Or puis qu'il t'a plû de ta main  
Donner au corps manger & boire,  
Plaise-toi du celeste Pain  
Pâître nos ames en ta Gloire.

Loûange à Dieu de tous ses biens, qui  
nous nourrit comme ses Enfans ; vivons en

suchen, und allen bösen Begierden absagen;  
Daß wir also uns in dieser Zeit zubereiten, da-  
mit wir dir dereinsten in dem Stand und Be-  
ruff, darinn du uns, wann wir erwachsen sind,  
nach deinem Gefallen setzen wirst, gefällig die-  
nen mögen. Amen.

Gebet vor dem Essen.

**G** Du grosser Herr und Hirt!  
**S**ieh dein kleines Häufflein an,  
Das dein Guth geniessen wird,  
Laß es seyn mit Maas gethan.  
Gieb, daß dein Geschöpf anheut  
Etwas Nahrung find bereit.  
Dann dein Sohn ins Fleisch auch kam;  
Uns zu gut die Nothdurfft nahm;  
Darum esset, trinckt und denckt,  
Daß Gott alles Gute schenckt.

Dancksagung nach dem Essen.

**V**ater, für den Morgen,  
**S**prichst du, sollen wir nicht sorgen;  
Drum sey für dein Gut anheut  
Dir von Herzen Danck bereit.  
Laß, wie du dem Leib bescheret  
Seine Nahrung, Speiß und Franck;  
Auch die Seele sey genehret  
Geistlich dir zu Lob und Danck.

**G**ott sey gelobet für alle das Gute, das wir  
empfangen, der uns als seine Kinder er-  
nehret, laß uns in Fried und Einigkeit besam-  
men leben, so wird der Gott des Friedens und  
der Liebe ewig bey uns seyn. Amen.

paix, & le Dieu de Paix & de dilection demeurera éternellement avec nous. Amen,

*Oraison pour dire avant que de dormir.*

**S**eigneur Dieu, puis qu'il ta plû de créer la nuit pour le repos de l'homme, comme tu lui as donné le jour pour travailler; veuille nous faire la grace que nos corps reposent cette nuit, de telle sorte que nos ames veillent toujours à toi, que nôtre cœur soit élevé en ton amour; & que nous nous dépouillons si bien de tous les soucis de la terre pour nous soulager comme nôtre infirmité le demande, que jamais nous ne t'oublions; mais que le souvenir de ta bonté & de ta grace demeure toujours imprimé dans nos cœurs, afin que par ce moyen, nôtre conscience ait aussi son repos spirituel, comme le corps prend le sien. Fai, de plus, Seigneur, que nôtre sommeil ne soit pas excessif pour complaire trop à l'aise de nôtre chair, mais qu'il suffise seulement pour satisfaire à la fragilité de nôtre nature; afin de nous mieux disposer à ton saint Service. Qu'il te plaise aussi, de nous conserver purs, tant en nos corps, qu'en nôtre esprit, & de nous garantir de tout dangers, afin que nôtre repos même soit à la gloire de ton nom. Et parce que le jour ne s'est point passé, que nous ne t'ayons offensé, en plusieurs sortes, étant tous de pauvres pecheurs; comme tout est

Ein Gebet ehe man Schlafen gehet.

**D**ieweil dir, O Herr und Gott gefallen hat, die Nacht dem Menschen zur Ruhe zu schaffen, wie du den Tag ihm zur Arbeit gemacht: So wollest du uns dann aus Gnaden, dem Leibe nach, also ruhen lassen, daß unsere Seele allezeit zu dir wache; und unser Hertz in deiner Liebe erhaben seye, damit wir also von aller irdischen Sorge befreyet, nach Nothdurfft unserer Schwachheit uns erquicken mögen: Laß uns deiner nimmermehr vergessen, sondern das Andencken deiner Güte und Gnade allzeit tieff in unser Gedächtniß eingepräget seyn: daß unser Gewissen der geistlichen Ruhe, gleichwie der Leib der Seinigen, genießsen möge.

Laß unsern Schlaf nicht unnüßig seyn, unserm Fleisch über die Nothdurfft zu gefallen, sondern nur unserer schwachen Natur zu Hülffe zu kommen, daß wir zu deinem Dienst geschickter seyn. Erhalte uns auch nach deiner Güte in der Reinigkeit des Leibes und des Geistes, und bewahre uns für aller Gefahr, daß auch unser Schlafen zu deines Nahmens Ehre gezeuche. Weil aber dieser Tag nicht vergangen, daß wir dich nicht auf vielerley Weise solten beleidiget haben, wie wir denn arme Sünder sind: So wollest du, wie jetzt alles durch die Finsterniß der Nacht, die du auf Erden kommen lassen, bedecket ist, auch alle unsere Sünden aus Gnaden bedecken, daß wir deswegen nicht vor deinem Angesicht verstorffen seyn. Erhöre uns

couvert à present par les ténébrés que tu  
envoyes sur la terre, veuille de même en-  
sevelir toutes nos fautes par ta misericorde,  
afin quelles ne nous éloignent pas de ta face.  
Exauce nous nôtre Dieu, nôtre Pere & nô-  
tre Sauveur, par nôtre Seigneur Jesus Christ.  
*Nôtre pere qui és aux Cieux &c.*

Aussi Seigneur augmenté nous la foi, &  
fais que nous en puissions faire confession de  
cœur & de bouche jusqu'au dernier soupir  
de nôtre vie, telle qu'à présent nous faisons.  
*Je crois en Dieu le Pere &c.*

La Bénédiction de nôtre bon Dieu & Pe-  
re, la paix & la grace de nôtre Sauveur Jesus  
Christ demeurera à jamais avec nous, par la  
communication du Saint Esprit. Amen.

*Le Cantique de Simeon, Luc. II. 29.*

**L**aisse moi desormais,  
Seigneur, aller en paix,  
Car selon ta promesse,  
Tu fais voir à mes yeux  
Le salut glorieux  
Que j'attendois sans cesse,  
2. Salut qu'en l'univers  
Tant de peuples divers  
Vont recevoir & croire ;  
Ressource des petits,  
Lumière des Gentils,  
Et d'Israël la gloire.

unser Gott, unser Vater und unser Erretter,  
durch unsern HErrn Jesum Christ.

Unser Vater, ꝛ.

Vermehrte uns auch, O HErr den Glauben,  
und gieb daß wir denselben mit Herzen und  
Mund bis an den letzten Athem unsers Lebens  
so bekennen wie wir jeko thun

Ich gläube an Gott den Vater ꝛ.

Der Seegen unsers gütigen Gottes und  
Vaters, der Frieden und die Gnade unsers  
Heylandes Jesu Christi, verbleibe durch die  
Gemeinschaft des Heiligen Geistes ewig bey  
uns. Amen.

Der Gesang Simeonis. Luc. 2.

**M**it Fried und Freud ich fahr dahin,  
In Gottes Willen,  
Getrost ist mir mein Herz und Sinn  
Sanfft und stille,  
Wie Gott mir verheissen hat: Der Tod ist  
mein Schlaff worden,  
Das macht Christus, wahr Gottes Sohn,  
Der treue Heyland:  
Den du mich HErr hast sehen lan,  
Und machst bekandt,  
Daß er sey des Lebens Heyl, In Noth und  
auch im Sterben.  
Den hast du allen fürgestellt  
Mit grossen Gnaden,  
Zu seinem Reich die gantze Welt  
Heissen laden,

**V**euille Seigneur, nous illuminer par ton  
Saint Esprit en la vraye & droite intelli-  
gence de ta sainte volonté, laquelle il t'a plû  
nous révéler en ta parole, afin que l'ayant  
reçuë en vraye crainte & humilité, nous so-  
yons instruits par elle de mettre pleine-  
ment nôtre confiance en toi seul, te servir  
& honorer comme il t'appartient, pour glo-  
rifier ton saint nom toute nôtre vie, & qu'el-  
le prenne racine en nos cœurs pour fruc-  
tifier avec fruit de justice & d'innocence, à  
l'avancement de ta Gloire, & à l'édification  
de ta pauvre Eglise; Et que nous te rendions  
la crainte que doivent les vrais serviteurs à  
leurs Maîtres, & les vrais enfans à leurs pe-  
res, puis qu'il ta plû nous faire cette grace  
de nous recevoir au nombre de tes enfans.

*Les Commandemens de Dieu. Exod. 20.*

**E**coute Israël avec crainte,  
Dieu tonnant au Mont de Sina ;  
Sois attentif à la loi sainte,  
Que de sa bouche il te donna.

2. Je suis, dit-il, ton Dieu céleste,  
Qui déployant mon bras pour toi,  
T'ai délivré d'un joug funeste ;  
Tu n'auras point de Dieu que moi.

3. Ne te fais point tailler d'Image,  
N'en révere aucune à genoux ;  
Si tu leur rendois quelque homage,  
Le Dieu fort en seroit jaloux.

Durch sein theuer heilsam Wort, an allem  
Ort erschallen.

Es ist das Heyl und seelig Licht

Für die Heyden,

Zu erleuchten, die dich kennen nicht,

Und zu weiden;

Er ist deines Volcks Israel der Preis, Ehr,  
Freud und Bonne.

**E**rleuchte uns HErr durch deinen heiligen  
Geist zu wahrer und rechter Erkännt-  
niß deines heiligen Willens, welchen du uns  
in deinem Wort hast offenbahren wollen,  
daß wir ihn in wahrer Furcht und Demuth  
annehmen, und dadurch unterrichtet werden  
unser Vertrauen allein auf dich zu setzen, dir  
zu dienen und dich zu ehren, wie es uns gebühret,  
die wir deinen heiligen Nahmen in allem unserm  
Leben preisen sollen. Daß derselbe auch in un-  
sern Herzen gewurkelt, Früchte der Gerechtig-  
keit und Unschuld hervorbringe zu Beförderung  
deiner Ehre und zur Erbauung deiner armen  
Kirche. Damit wir dich fürchten als wahre  
Diener ihre Herren, und als wahre Kinder ih-  
re Väter, nachdem es dir beliebt hat uns die  
Gnade zu erweisen und in die Zahl deiner Kin-  
der aufzunehmen. Amen.

Die zehen Gebote GOrtes.

**E**rheb dein Herz, thu auf dein Ohren,  
Du Volck, daß du verstocket bist.  
Merck auf und thu mit Fleiß anhören,  
Was GOrtes Gebot und Willen ist.



4. Ne jure point en téméraire  
Le sacré Nom du Souverain :  
Car il se montrera sévère  
Pour qui prendra son nom en vain.

5. Six jours travaille, & le septième  
Garde le repos du Seigneur ;  
Souvien-toi que ce jour-la même  
Se reposa le Créateur.

6. Honore ton Pere & ta Mere,  
Et Dieu prolongera tes ans  
Sur la Terre, que pour salaire  
Il a promise à ses Enfans.

7. Ne tuë & n'offense personne ;  
Fui toute luxure avec soin ;  
Au larcin jamais ne t'adonne ;  
Ne fois menteur, ni faux témoin.

8. Ne desire point en ton ame  
Le champ, ni la maison d'autrui,  
Son bœuf, son esclave, ou sa femme,  
Ni rien enfin, qui soit à lui.

9. Grand Dieu, que ta voix efficace  
Nous convertisse tous à toi ;  
Dans nos cœurs imprime la grace  
De te servir, selon ta loi.

*Les*

2. Er spricht, ich bin dein Gott und Herr,  
Aus der Egypter Land ich dich  
Geführt hab aus Gefängniß schwere:  
Kein ander Götter hab denn mich.

3. Kein Bildniß du dir machen wollest  
Von allem, es sey was es woll,  
Dasselb auch nicht anbeten sollest,  
Denn Gott der Herr ist Eifers voll.

4. Den Nahmen Gottes deines Herren  
Nicht führ noch brauch vergeblich:  
Dann wer denselben wird unehren,  
Den wird er strafen härtiglich.

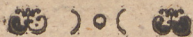
5. Sechs Tag zu arbeiten thu mercken,  
Den Siebenden ausruhen thu:  
Dann Gott nach allen seinen Wercken  
Des Tags genommen seine Ruh.

6. Du sollt Vater und Mutter ehren,  
Dieselben halten lieb und werth,  
Daß dir Gott wiederum woll beschehren  
Ein langes Leben hier auf Erd.

7. Hüte dich für Mord und Blutvergiessen,  
Meid Ehbruch und unkeusche Lieb:  
Stehl nicht noch wieder dein Gewissen  
Von jemand falsch Gezeugniß gieb.

8. Des Nächsten Haus du nicht begehre,  
Noch auch sein liebes Ehgemahl,  
Knecht, Magd, Vieh oder etwas mehre  
Aus dem was sein ist überall.

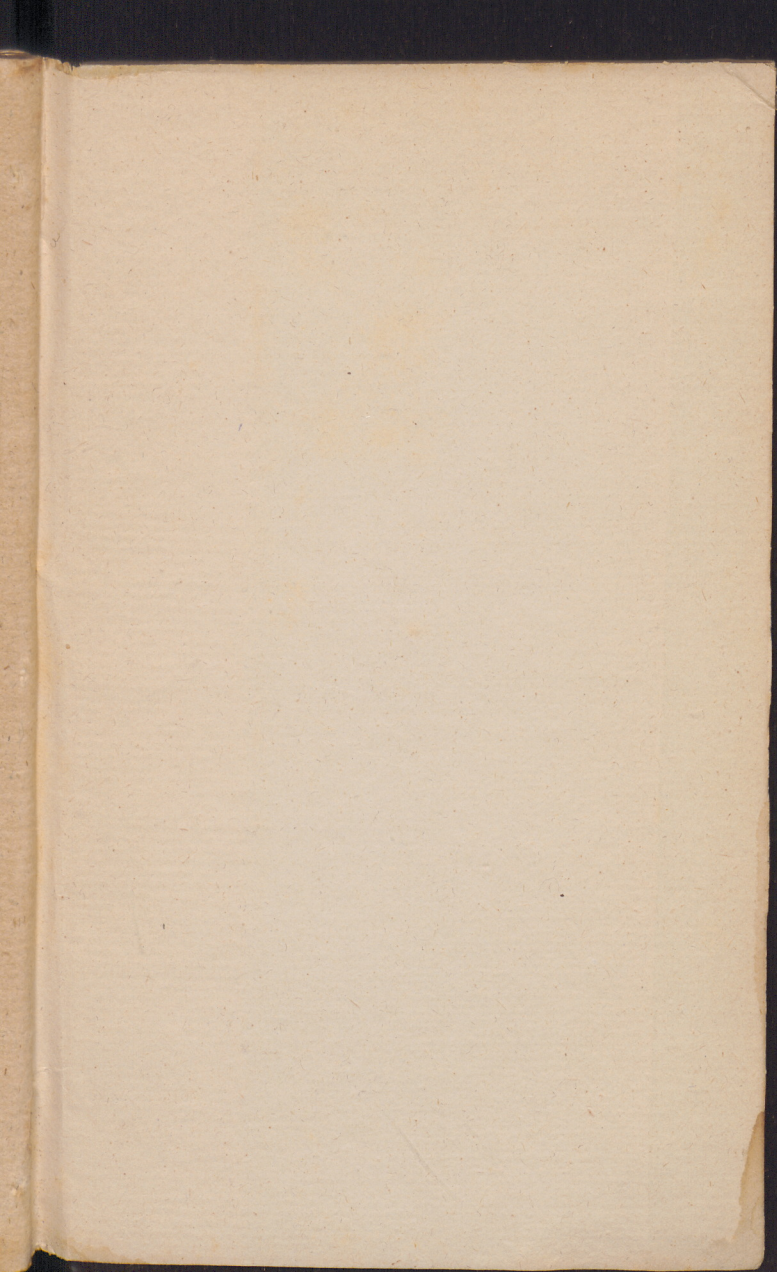
9. Herr Gott, dein Wort gestreng und heftig  
Klingt heller denn einig Metall:  
Würc in uns durch dein Gnad so kräftig,  
Daß wir thun deinen Willen all.



*Les Chifres.*

I.	V.	X.	L.	C.	D.	M.	
1.	5.	10.	50.	100.	500.	1000.	
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
IX.	X.	XI.	XII.	XIV.	XV.	XVI.	
9.	10.	11.	12.	14.	15.	16.	
XIX.	XX.	XXI.	XXIV.	XXVI.			
19.	20.	21.	24.	26.			
XXIX.	XXXI.	XL.	L.	LIV.			
29.	31.	40.	50.	54.			
XLV.	XLIX.	LX.	LXX.				
45.	49.	60.	70.				
LXXXVII.	C.	XC.	CL.	CXL.			
87.	100.	90.	150.	140.			
CXXXIX.	CXLV.	CXLIV.					
139.	145.	144.					
CXLVIII.	CXLIX.	CCXL.	D.				
148.	149.	240.	500.				
DXL.	DC.	DCC.	DCCXXXIX.				
540.	600.	700.	739.				
M.	MD.	MCD.	MDC.				
1000.	1500.	1400.	1600.				
MDCXLVI.	MCM.	MMDIX.					
1646.	1900.	2509.					







2. Er spricht, ich bin dein Gott und H  
Aus der Egypter Land ich dich  
Geführt hab aus Gefängniß schwere :  
Kein ander Götter hab denn mich.

3. Kein Bildniß du dir machen wollest  
Von allem, es sey was es woll,  
Dasselb auch nicht anbeten sollest,  
Denn Gott der Herr ist Eiffers voll.

4. Den Nahmen Gottes deines Herrn  
Nicht führ noch brauch vergeblich :  
Dann wer denselben wird unehren,  
Den wird er strafen härtinglich.

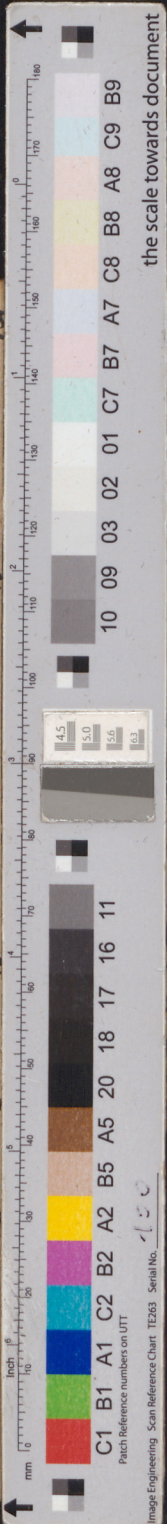
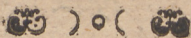
5. Sechs Tag zu arbeiten thu mercken,  
Den Siebenden ausruhen thu :  
Dann Gott nach allen seinen Wercken  
Des Tags genommen seine Ruh.

6. Du sollt Vater und Mutter ehren,  
Dieselben halten lieb und werth,  
Daß dir Gott wiederum woll beschehren  
Ein langes Leben hier auf Erd.

7. Hüte dich für Mord und Blutvergieße  
Meid Ehrbruch und unkeusche Lieb :  
Stehl nicht noch wieder dein Gewissen  
Von jemand falsch Gezeugniß gieb.

8. Des Nächsten Haus du nicht begehre  
Noch auch sein liebes Ehgemahl,  
Knecht, Magd, Vieh oder etwas mehre  
Aus dem was sein ist überall.

9. Herr Gott, dein Wort gestreng und he  
Klingt heller denn einig Metall :  
Würck in uns durch dein Gnad so fräftig,  
Daß wir thun deinen Willen all.



the scale towards document